

Datenschutzhinweise

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere auf Grundlage der Verordnung (EU) 2016/679, bekannt als Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Folgenden möchten wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

MEP Europe GmbH
Schiebsstraße 30, Geb.18
40549 Düsseldorf
info@mepeu.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten mit dem Zusatz „z. Hd. Datenschutzbeauftragter“ oder direkt via E-Mail. Der externe Datenschutzbeauftragte wird gestellt durch:

TÜV SÜD Akademie GmbH
Westendstraße 160
80339 München
datenschutz@mepeu.de

Kontaktaufnahme und allgemeine Kommunikation mit Ihnen

Wenn Sie per E-Mail oder über ein auf unserer Website bereitgestelltes Kontaktformular mit uns kommunizieren, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfragen. Diese Verarbeitung erfolgt – abhängig von der Natur Ihrer Anfrage – entweder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines bestehenden Vertragsverhältnisses und basiert somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. b, bzw. lit. f DSGVO. In anderen Fällen liegt unser berechtigtes Interesse an einer effektiven Kommunikation mit Ihnen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO vor. Dazu speichern wir Ihre Daten ggf. in unserer Kundendatenverwaltung, um Sie z.B. später besser zu vergangenen Anfragen oder bestehenden Aufträgen zuordnen zu können.

Sofern Sie unser Kontaktformular nutzen, basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Ihrer Einwilligung). Pflichtfelder sind entsprechend gekennzeichnet. Die Verarbeitung dauert so lange an, wie dies zu ihrer Beantwortung oder Bearbeitung erforderlich ist.

Sicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen ein, um Ihre uns zur Verfügung gestellten Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Dies gilt auch, wenn externe Dienstleistungen bezogen werden. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, Sie haben uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Weitergabe ist zur Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),

wir unterliegen einer entsprechenden rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder die Übermittlung liegt in unserem überwiegenden berechtigten Interesse und es besteht kein Grund zur Annahme, dass Ihre schutzwürdigen Interessen überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Innerhalb unserer Organisation erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diesen unbedingt benötigen.

Datenübermittlung in Drittländer

Sofern personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt werden, stellen wir sicher, dass ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies erfolgt durch Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission oder durch die Verwendung geeigneter Garantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO.

Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung kann erfolgen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, etwa gemäß handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Nach Wegfall des jeweiligen Zwecks oder Ablauf gesetzlicher Fristen erfolgt die Löschung der Daten gemäß Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG.

Umgang mit Bewerberdaten

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich bei uns online zu bewerben (z. B. per E-Mail). Im Folgenden informieren wir Sie über Umfang, Zweck und Verwendung Ihrer im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen personenbezogenen Daten. Wir versichern, dass Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden.

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung für weitere Verarbeitungen erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind. Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden, anhängigen oder angekündigten Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für diese weitergehende Aufbewahrung entfällt. Eine längere Aufbewahrung kann

außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen. Sollten Sie hingegen ein Stellenangebot unsererseits ablehnen, oder Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Aufnahme in den Bewerber-Pool

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen, besteht ggf. die Möglichkeit, Sie in unseren Bewerber-Pool aufzunehmen. Im Falle der Aufnahme werden alle Dokumente und Angaben aus der Bewerbung in den Bewerber-Pool übernommen, um Sie im Falle von passenden Stellen zu kontaktieren. Die Aufnahme in den Bewerber-Pool geschieht auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerber-Pool unwiderruflich gelöscht. Die Daten aus dem Bewerber-Pool werden spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht, sofern Sie nicht erneut in eine längere Verarbeitung einwilligen.“

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie gemäß den Vorgaben der DSGVO eine Vielzahl an Rechten. Hierzu zählen insbesondere:

- das Recht auf Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung Ihrer Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte unter den oben genannten Kontaktdaten an uns. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren. Zuständig ist in der Regel die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefonzentrale: +49 (0)211 / 38424 - 0
poststelle@ldi.nrw.de

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Allerdings kann es erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen müssen, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen. Werden solche Daten nicht bereitgestellt, kann dies zur Folge haben, dass unsere Leistungen nicht erbracht werden können.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

